

# Auszug aus dem Rechenschaftsbericht der Vorarlberger Landesregierung an den Vorarlberger Landtag über das Jahr 2010

## 2. Landesbibliothek:

Regierungsreferentin: Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

Im Berichtsjahr wurde der Ausbau der Vorarlberger Landesbibliothek (VLB) nach den vorgegebenen Richtlinien methodisch und bedarfsorientiert weiter vorangetrieben.

### Bestandszuwachs:

Erworben wurden insgesamt 11.657 Medientitel: im Wege des planmäßigen Ankaufs (10.693), der gesetzlichen Pflichtexemplarannahme für alle in Vorarlberg erschienenen Druckwerke (537), des interbibliothekarischen Tauschverkehrs mit in- und ausländischen Institutionen (76) sowie der Geschenkannahme (351). Der Neuzugang gliedert sich in 10.630 Bände Monographien, mehrbändige Werke und Serienwerke, eine Karte, 27 CD-ROMs und DVD-ROMs sowie 33 Online-Datenbanken für diverse Nachschlagewerke, 342 Audio-CDs für Hörbücher sowie Vorarlberger und klassische Musik, 624 Videos und DVD-Videos für wissenschaftliche Lehr- und Dokumentarfilme, Theaterinszenierungen, Literaturverfilmungen sowie filmwissenschaftlich und filmgeschichtlich bedeutende Werke herausragender Regisseure und Künstler.

Hinzu kamen bzw. kommen im E-Book-Bereich für die Copyright-Jahre 2010 und 2011 neben einer Reihe von neuen Lehrbüchern, internationalen Enzyklopädien, Lexika sowie Wörterbüchern von Langenscheidt, Duden, Oxford English Dictionary etc. die Weiterführung von nunmehr vier Springer-E-Book-Kollektionen für die Fachbereiche „Naturwissenschaften“, „Technik & Informatik“, „Wirtschaftswissenschaften“ und „Medizin“ sowie die Fortführung der Online-Bibliothek „OECD iLibrary“ mit über 5.000 Titeln. Zahlreiche Bibliographien wurden auf Online-Formate umgestellt. So können im laufenden Jahr insgesamt und inkl. dem Angebot auf externen Servern rund 9.000 E-Book-Titel für benutzerfreundlichen Remote Access angeboten werden.

Die Zahl der aktuellen Zeitungs- und Zeitschriften-Periodika beläuft sich zum Jahresende auf 1.677 Titel, davon sind 602 Titel Pflichtexemplare aus Vorarlberg, 819 Titel werden durch Kauf, 105 durch Tausch und 151 als Geschenk erworben. Insgesamt verfügt die VLB unter Einbeziehung auch der abgeschlossenen Zeitschriften über 5.232 Periodika in Papierform – wobei insbesondere bei einigen Zeitungen nur der letzte Jahrgang vorrätig gehalten wird.

Über die Elektronische Zeitschriften-Bibliothek (EZB) der UB Regensburg sind aktuell 27.084 elektronische Zeitschriften im Volltext frei zugänglich. Für die VLB sind außerdem 987 kostenpflichtige Zeitschriften lizenziert, davon sind 940 via SpringerLink auch extern zugänglich. Mit dem Datenbank-Infosystem (DBIS) bietet die VLB zudem einen komfortablen Zugang zu derzeit 3.129 frei im Netz verfügbaren Fachdatenbanken an. Zusätzlich sind 132 Datenbanken eigens für die VLB lizenziert, auf zwölf davon kann auch extern via Remote Access zugegriffen werden.

Im Bereich der Alten Drucke konnten im Jahr 2010 mehrere bemerkenswerte Ankäufe getätigt werden. Besonders hervorzuheben sind eine vollständige „Vorarlberg-Sammlung“ getönter Lithographien von C. A. Czichna, Innsbruck (17 Blätter), ein von Maria Margarethe Berlinger aus Großdorf bei Egg 1790 von Hand geschriebenes Gebetbuch und das erste nachgewiesene Exemplar des von der typographischen Gesellschaft in Bregenz gedruckten „Neuen Sackkalenders“ für das Jahr 1786. Weitere Vorarlberger Drucke von Nicolas Schüßler (Bregenz 1702) und Joseph Brentano (Bregenz 1794) sowie ein Werk des Humanisten und in Feldkirch als Arzt tätigen Achilles Pirmin Gasser (1505-1577) ergänzen die Vorarlbergensien-Sammlung in der Stiftsbibliothek. Die Norman-Douglas-Forschungsstelle vermochte den Bestand um 67 Monographien und 58 unselbständige Publikationen zu erweitern.

Franz-Michael-Felder-Archiv: Die wichtigste Erwerbung stellt der Vorlass von Hermann Kinder (\*1944) dar, in einer ersten Tranche wurde das Briefarchiv übernommen. Weiters wurde der Nachlass von Josef Henrich (1879-1943) übernommen sowie ein weiterer Teil des Vorlasses von Erika Kronabitter. Es konnten Briefe aus der Korrespondenz Albert

Hofmann/Ernst Jünger erworben werden, die auf den Bludener Pharmazeuten Heribert Konzett Bezug nehmen. Es konnte eine Sammlung von Bildern Paula Ludwigs aus belgischem Privatbesitz erworben werden. Einzelautographen von Regina Ullmann, Robert Byr, Alfred Meissner, Hans Sterneder, Kaiser Franz Josef I. u. a. sowie die Papierarbeit „Max Riccabona“ von Ingo Springenschmid wurden erworben. Die Bibliothek und die anderen Sammlungen des Felder-Archivs wurden kontinuierlich ergänzt.

Rund 3.000 Bände sind im Zuge der Bearbeitung bisher nicht erschlossener Monographien im Außendepot als nicht aufnahmewürdig und 2.111 Bände als veraltete oder beschädigte Literatur aus dem katalogisierten Bestand ausgeschieden worden.

Der Gesamtbestand der VLB beläuft sich zum 31.12.2010 auf rund 542.000 Medieneinheiten, wobei die noch unkatalogisierten Bestände im Außendepot erst im Zuge der Erfassung genau gezählt werden können.

Zusätzlich bestehen Sammlungen an weiteren Medienformen: Mikrofiche und Mikrofilme, Karten, Pläne, Plakate, Kleindrucke, Postkarten, Fotos, Audio- und Video-Material sowie virtuelle Dokumente. Rund 15.500 Exemplare an Ton- und Filmträgern stehen für die Entlehnung zur Verfügung. Von den insgesamt über 9.000 CD-ROM- und DVD-ROM-Exemplaren (inkl. der digitalen Beilagen in Büchern und Zeitschriften) im VLB-Bestand wird ein Teil auf dem im Landesnetz zugänglichen CD-ROM-Server angeboten. Auch hier wird sukzessive auf Online-Datenbanken umgeschichtet.

### **Bestandserschließung:**

Insgesamt wurden mit dem Bibliothekssystem ALEPH 24.858 Medieneinheiten verarbeitet: 10.850 Monographien, 777 E-Books, 1.274 Bände Zeitschriften und Zeitungen, 1.400 audiovisuelle Medien, 97 Karten. 3.778 Bände wurden neu ausgestattet oder innerhalb der Aufstellungssystematik umgesetzt. 6.682 Einheiten wurden aus Platzmangel aus der Freihandaufstellung ausgeschieden und mit Depot-Signaturen versehen.

Die Neuzugänge und Rückarbeitungen wurden formal und inhaltlich erschlossen. Damit sind nunmehr im EDV-System ALEPH 455.368 physische Exemplare erfasst. Unter Einbeziehung der Artikeldokumentation und der „Virtuellen Bibliothek“ sind insgesamt 473.128 Katalogisate (Titelinformationen) im Bibliotheksinformationssystem ALEPH 500 nachgewiesen.

Die Klassifikation wurde im Jahr 2010 um 2.718 Stellen (Klassen) erweitert, das Zugangsvokabular um ca. 1.700 neue Synonyme ausgebaut und ca. 600 hierarchische und assoziative Verweisungen aufgebaut. Für die Weiterbildungsmaßnahmen der Volkshochschulen und des Bildungshauses St. Arbogast wurden wiederum ca. 550 kursrelevante Suchanfragen (Search-Links) erstellt, die im Internet zum jeweiligen Kurs die Literatur der VLB anzeigen.

Mit der Software IntelligentCapture, die seit 2002 die Erschließung der Inhaltsverzeichnisse in einem weitgehend automatisierten Verfahren unterstützt und in der VLB mitkonzipiert worden war, wurden 9.542 Inhaltsverzeichnisse eingescannt, die mittels OCR extrahierten Texte automatisch indexiert und in den ALEPH-Katalog bzw. die Suchmaschine dandelon importiert. Dandelon ermöglicht eine Art „Google“-Suche über alle Bücher, deren Inhaltsverzeichnisse bereits eingescannt sind. Neben Autor, Titel und Schlagwort sind auch alle Begriffe im Inhaltsverzeichnis suchbar. Zudem wurden mittels IntelligentCapture über den Fremddatenservice SwetScan die Metadaten (Autor, Titel, In-Vermerk) von weiteren 65.953 Artikeln aus Zeitschriften, die sich im Bestand der VLB befinden, in die Suchmaschine dandelon geladen (Im Bibliothekssystem ALEPH werden von den Artikeln nur die landeskundlichen aktiv katalogisiert). Weiters wurden über einen speziell entwickelten Workflow 29.361 Zeitschriftenaufsätze, die nicht über SwetScan beziehbar sind, erfasst, womit nun bereits 771.495 Artikel aus dem Bereich der Studienbibliothek über dandelon recherchierbar sind (semantisches Retrieval). Insgesamt ist 2010 die Zahl der über dandelon recherchierbaren VLB-Dokumente also um 104.856 Titelaufnahmen angewachsen.

Für die Landtagsdokumentation wurden 897 Dokumente unter Einsatz des neuen Landtagsinformationssystems inhaltlich erschlossen (klassifiziert und beschlagwortet).

Die Vorarlbergensien-Dokumentation konnte um insgesamt 13.636 Nachweise erweitert werden. Hierzu zählen 738 Monographien (in 1.154 Exemplaren), 504 Beiträge in Sammelwerken, 1.509 Artikel in Zeitschriften, 1.891 Artikel in Zeitungen, 153 Landkarten sowie die audiovisuellen Medien der Mediathek (8.841 Neuzugänge). Die vor allem vom ORF

ausgestrahlten und für Vorarlberg relevanten Hörfunk- und Fernsehsendungen wurden in der Mediathek aufgezeichnet und formal wie inhaltlich erschlossen: 6.429 Videobeiträge (insgesamt bis 1.1.2011: 101.890) und 2.412 Audiobeiträge (insgesamt bis 1.1.2011: 32.206). In der Pressedokumentation konnten 1.891 Einträge erzeugt werden, insgesamt zum Jahresende 62.091. Die Mediendatenbank umfasst damit 196.187 Dokumente. Im Berichtszeitraum konnten auch 1.461 Briefe und Dokumente von, zu und über Norman Douglas in allegro-HANS erfasst werden.

Die im Rahmen des INTERREG-Projektes „Der elektronische Bodenseekatalog“ begonnene Katalogisierung bisher nicht erschlossener Monographien im Außendepot (Bibliothek Theodor Veiter; Bibliothek des Gallusstiftes Bregenz) und in der Stiftsbibliothek (Bibliothek des Kapuzinerklosters Bregenz) wurde mit Landesmitteln weitergeführt. Die detaillierte Beschreibung und Bearbeitung der in Vorarlberg gedruckten Werke vor 1850 wurde fortgesetzt.

Franz-Michael-Felder-Archiv: Neben den kleineren Erwerbungen wurde der letzte Nachlassteil von Paula Ludwig sortiert und katalogisiert, die Katalogisierung des Vorlasses von Manfred Bosch wurde abgeschlossen. Die Zeitungsdocumentation zur Vorarlberger Literatur wurde fortgeführt. Das Felder-Archiv exportierte als Projekt die Daten des Nachlasses von Hans Sterneder in das zentrale Nachweissystem für Autographen „Kalliope“, das an der Staatsbibliothek zu Berlin angesiedelt ist. Der PND-Beacon Service wurde eingerichtet. Dadurch ist es möglich, ausgehend vom Katalog des Felder-Archivs per Web-Link nach Nachweisen zu einzelnen Personen in anderen Katalogen, die mit PND-Beacon arbeiten, zu suchen.

### **Bestandspflege:**

Auf Grund der freien Zugänglichkeit eines wesentlichen Teils des Bibliotheksgutes muss großes Augenmerk auf die Buchpflege gelegt werden. Dementsprechend wurden im Berichtsjahr – neben den durch die allgemeine Benutzung notwendig gewordenen Schadensbehebungen (641 Reparaturen und 178 Restaurierungen) – 491 Einheiten (davon 108 Broschüreleinbände) in der hauseigenen Buchbinderei und 2.705 Einheiten (1.272 Monographien, 1.320 Zeitschriftenbände, 113 Zeitungsbände) außer Haus neu gebunden. Aus konservatorischen Gründen erhielten 69 Einheiten eine Schutzverpackung (Schachtel, Mappe, Passepartout etc.). Bei 1.764 Werken wurden Klappentexte eingeklebt und weitere 139 Einheiten mussten auf unterschiedliche Weise (Neubestellung, Kopierarbeiten) bearbeitet werden. Infolge eines Wasserschadens im Außendepot waren 57 Bände gegen die aufgenommene Feuchtigkeit zu behandeln. Von externen Experten wurden 15 bzw. 16 Werke aus den Privatbibliotheken des Bezauer Priesters Wolfgang Greber (geboren 1652) und des Sulzberger Pfarrers Johann Michael Vögel (ab 1721 Stadtpfarrer in Bregenz) sowie 52 Landkarten mit Vorarlberg-Bezug und ein Einblattdruck in Großformat restauriert, wobei etliche Werke nur geringe Schäden an Buchblock und Einband aufwiesen.

Die Mikroverfilmung des Zeitungsbestandes wurde systematisch fortgeführt. Im Berichtsjahr wurden die aktuellen Ausgaben der Vorarlberger Nachrichten (12/2009 bis 10/2010) und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung (1/2009 bis 10/2010) sowie das Frastanzer (1953 bis 1992) und das Rankweiler Gemeindeblatt (1971 bis 2005) auf insgesamt 206 Rollen verfilmt. Hinzu kommt noch der Ankauf von 14 Filmen der Wiener Zeitung, womit die Landesbibliothek nunmehr insgesamt 2.848 Filmrollen den Benutzerinnen und Benutzern zur Verfügung stellen kann.

Die Sicherheitsverfilmung und Digitalisierung der Sammlung historischer Landkarten wurde fortgeführt. Insgesamt wurden 67 Landkarten von einer externen Firma bearbeitet. Der Benutzer kann bei seiner Recherche neben der bibliographischen und inhaltlichen Beschreibung auch auf eine Abbildung der Karte zugreifen.

Im Rahmen des Projektes „ANNO. Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften online“ an der Österreichischen Nationalbibliothek wurden 2010 das „Feldkircher Wochenblatt“, der „Feldkircher Anzeiger“ (bis 1957) und das „Bregenzer Wochenblatt“ digitalisiert. Mit dem Scannen der „Vorarlberger Landes-Zeitung“ wurde begonnen. Auf die digitalisierten Seiten kann sowohl über den Katalog der Vorarlberger Landesbibliothek als auch über die Homepage der Österreichischen Nationalbibliothek, wo die Daten verwaltet werden, zugegriffen werden.

### **Bestandsvermittlung (Benutzung):**

Die Landesbibliothek war im Berichtsjahr von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Der 2009 eingeführte wöchentliche Serviceabend während der verkürzten Öffnungszeiten in den Sommerschulferien (Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr) wurde beibehalten.

Die Bestände der Bibliothek wurden der Direktbenutzung, der Ausleihe und der Fernleihe zur Verfügung gestellt. Die Fernleihe wurde von den Benutzerinnen und Benutzern der Vorarlberger Landesbibliothek in insgesamt 1.229 Fällen in Anspruch genommen. 81 Bestellungen von anderen Bibliotheken des In- und Auslands wurden bearbeitet. Die Entlehnungen aus dem eigenen Bestand beliefen sich auf 335.743. Dazu können schätzungsweise 100.000 Direktbenutzungsfälle gezählt werden. Im Berichtsjahr waren 6.147 aktive Benutzerinnen und Benutzer im Ausleihsystem registriert; 4.888 für ein Jahr gültige Leseausweise wurden verkauft, davon 1.864 an neue Leserinnen und Leser. Vom Arbeitskreis für Vorsorge und Sozialmedizin wurden 1.000 VLB-Cards für die Mitglieder des Vereins erworben. Die Raiba Hofsteig kaufte VLB-Cards für Inhaber von Studentenkonten.

Wöchentlich wurden rund 13.600 Rechercheanfragen an den Web-Katalog gestellt, auf das Web-Angebot insgesamt erfolgten übers Jahr 1.707.017 Zugriffe. In 690 Fällen wurden die im Intranet angebotenen CD-ROM-Datenbanken und -Nachschlagewerke aufgerufen. Online-Ressourcen, die für registrierte Benutzerinnen und Benutzer mit gültiger VLB-Card auch außerhalb des Bibliotheksnetzes verfügbar sind, wurden in 13.255 Fällen genutzt.

Die Abteilung für Sondersammlungen verzeichnete insgesamt 163 Benutzungsfälle sowie 60 telefonische und 111 schriftliche Anfragen, größtenteils per E-Mail. 35 Werke aus der Stiftsbibliothek wurden für Benutzer bereitgestellt. Die Norman-Douglas-Forschungsstelle hatte 40 persönliche Benutzungsfälle und 235 Korrespondenzen mit 67 Benutzerinnen und Benutzern bzw. Kooperationspartnern.

Die Bestände des Franz-Michael-Felder-Archivs wurden im Berichtszeitraum von 67 Personen für wissenschaftliche Zwecke benutzt. Hervorzuheben ist ein von der Wissenschaftsabteilung des Amtes der Landesregierung gefördertes Forschungsprojekt „Regionale Literaturgeschichtsschreibung“, das in Zusammenarbeit mit dem Brenner-Archiv der Universität Innsbruck durchgeführt wird. Das Projekt zur Geschichte der Vorarlberger Literatur des 19. Jahrhunderts wurde mit einer Publikation des Auftragnehmers abgeschlossen.

### **EDV und Bibliothekstechnik:**

Im Gebäude der Vorarlberger Landesbibliothek wurde unter der Federführung der Abteilung Hochbau und Gebäudewirtschaft (VIIC) des Landes in Zusammenarbeit mit der Abteilung Informatik (PrSI) die alte TYP-1 Verkabelung durch eine zeitgemäße CAT7 Verkabelung ersetzt. Es wurden die einzelnen Verteilerstandorte optimiert, das bestehende 100 MB-Netzwerk auf 1 GB erweitert, eine zentrale USV-Anlage installiert, die Telefonie auf Voice over IP (VoIP) umgestellt und alle Telefonapparate ausgetauscht.

Projekt Medienserver I, Modul I (Digitale Mediathek): Es wurden notwendige Softwareupdates, technisch bedingte Installationen und Veränderungen durchgeführt. Im laufenden Betrieb wurden im Berichtsjahr ca. 1,46 Terabyte (TB) Daten aufgezeichnet. Für das Modul II (Digitalisierung der analogen Bestände) wurde der 2008 vergebene Auftrag abgeschlossen. Es wurden ca. 10,08 TB Video- bzw. Audiomaterial in das MAM-Storage eingespielt und mit dem ALEPH-Katalog verknüpft. Der Gesamtzuwachs beträgt somit 11,54 TB.

Der Benutzerausweis der VLB wurde auf eine berührungsfreie Chip-Karte (VLB-CARD) umgestellt, mit deren Hilfe die Ausleihverbuchung, das Ausdrucken aus elektronischen Medien und von Webinhalten sowie das Kopieren gesteuert werden kann. Zur Papierausgabe wird zusätzlich die Dateiausgabe in digitaler Form ermöglicht. Die VLB-CARD kann an einer Ladestation im Haus aufgeladen und ähnlich wie eine elektronische Geldbörse (Quick-Funktion) genutzt werden.

Es wurde im Berichtsjahr ein Suchmaschinen-Portal evaluiert und beschafft; die Implementierung ist im Gange. Die Dokumentationssoftware des Franz-Michael-Felder-Archivs allegro-HANS wurde auf die neueste Version upgedatet. Die Datensätze für die erworbenen E-Book-Lizenzen wurden aufbereitet und in den Katalog geladen. Weiters wurden Zahlengrundlagen für statistische Auswertungen (Prüfbericht des Landes-Rechnungshofes Vorarlberg, Rechenschaftsbericht, Statistik Austria, Handbuch der Bibliotheken, VBV, Benutzungsübersicht durch Öffnungszeitenänderung) erarbei-

tet. Für V aufkurs (Balanced Scorecard, Leistungsvereinbarung usw.) wurde das notwendige Datenmaterial aufbereitet. Das für die Neugestaltung der Webseite der Vorarlberger Landesbibliothek geplante Konzept wurde in Zusammenarbeit mit einer Firma weiterentwickelt und im Hinblick auf die Anforderungen der neuen Suchmaschine adaptiert.

### **Bibliotheksorganisation, Aus- und Weiterbildung:**

Die in der Balanced Scorecard im Bereich „Potenziale“ geforderte Maßnahme, das Wissensmanagement zu verbessern und den Informationsfluss bestmöglich zu organisieren, wurde weiter umgesetzt. Das für die Belegschaft der Landesbibliothek installierte Wiki, das einen schnellen Zugang zu Workflows, Richtlinien, Erlässen und Statuten ermöglicht und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen soll, umfasst bereits an die 450 Seiten und ca. 230 hochgeladene Dateien und wurde bisher ca. 61.000 mal aufgerufen.

An wichtigen fachlichen Arbeitstagen und den Sitzungen der Fachkommissionen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare nahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso teil wie an verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen. Die Vortragsreihe zur internen Schulung und Weiterbildung wurde weitergeführt. Mit einem externen Experten wurde ein Seminar zum Thema „Umgang mit schwierigen Benutzern“ abgehalten. Die Ausbildung zum Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistenten wurde für zwei Lehrlinge fortgesetzt. Zwei Mitarbeiter schlossen an der Universität Innsbruck die Ausbildung zum Akademischen Bibliotheks- und Informationsexperten ab. Im Berichtsjahr wurden zudem vier Fortbildungsveranstaltungen für die Katalogisiererinnen des Vorarlberger Bibliotheksverbundes abgehalten und eine Praktikantin für ein Semester in ihrer Ausbildung betreut.

### **Veranstaltungen:**

In Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Vorarlberg wurde von den Lehrbeauftragten der Vorarlberger Landesbibliothek die Seminarreihe „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“ in vier Kursen angeboten. Insgesamt nahmen 62 AHS Schülerinnen und Schüler an dieser Veranstaltung teil. Über die Volkshochschulen Bregenz und Götzis wurden sieben Kurse für insgesamt 122 Personen zu den Themen „Unsere Landesbibliothek: Was bietet sie – wie bediene ich mich?“, „Recherche in der Vorarlberger Landesbibliothek“ und „Die Welt des Alten Buches“ durchgeführt. 62 aktive Schulungen „Informationskompetenz“ mit 1.208 Gymnasiasten wurden abgehalten. Daneben wurden 42 Gruppen mit 819 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch die Bibliothek geführt.

Im Berichtsjahr fanden – ohne die des Felder-Archivs – 30 kulturelle Veranstaltungen mit 5.041 Besucherinnen und Besuchern statt. Es wurden u. a. Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Vorträge angeboten. Neben den Buchpräsentationen von Detlef Willand, Herbert Loos, Alban Lunardon wurden Lesungen mit Heinz D. Heisl, Martina Mittelberger, die Benefizlesung von „Licht für die Welt“ mit Vicki Rhomberg und Erika Kronabitter und im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ mit Alissa Walser, Anna-Elisabeth Mayer und Denis Scheck durchgeführt. Erwähnenswert sind die Konzerte „Di Galitzyaner Klezmorim“, das Konzert der Ensembles Shiva Knows und Ottava Rima, das Jubiläumskonzert „10 Jahre Fluher Chörle“, „Celtic Spirit“ mit Thomas Ruez sowie das traditionelle Weihnachtskonzert, diesmal mit dem Elias Alder Quartett. Weitere Veranstaltungen waren die Ausstellung „Ingo Springenschmid malt Norman Douglas“, die Diskussionsrunden von Josef Wehinger und Rudi Längle mit Freda Meissner Blau und Tone Fink, „Soziale Ausgrenzung und Rassismus“ vom walk-tanztheater und drei Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr „2010 – 1400 Jahre Kolumban und Gallus in Bregenz“.

Vom 18.6.2010 bis 10.8.2010 wurde im Kuppelsaal eine Ausstellung über den aus Vorarlberg stammenden Unfallchirurgen Lorenz Böhler gezeigt. Sie wurde von insgesamt 2.847 Personen besucht, davon 1.054 im Rahmen von 59 Führungen. Am 21.7.2010 besuchte auch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer die Ausstellung. Der dazugehörige Begleitband erschien in zwei Auflagen, insgesamt wurden 2.150 Exemplare verkauft. Am 26.9.2010 strahlte der ORF ein Österreich-Bild „Lorenz Böhler – Vom Bauernbub zum Unfallchirurg mit Weltruf“ aus, das in Österreich von ca. 550.000 Menschen gesehen wurde und auch im Kuppelsaal der VLB präsentiert wurde.

Die Norman-Douglas-Forschungsstelle veranstaltete im Juni 2010 in Capri gemeinsam mit dem Centro Caprese Iganzio Cerio und der Città di Capri das Symposium „Ricordando Norman Douglas“. In Thüringen fand die sechste

Norman-Douglas-Tagung mit Referenten aus Deutschland, England den Vereinigten Staaten von Amerika, Italien und Südafrika statt, in der VLB die Begleitausstellung „Some letters and books of Norman Douglas to Oscar Levy, Maud Rosenthal and Albi Rosenthal“.

Veranstaltungen des Franz-Michael-Felder-Archivs: Es wurden für insgesamt 815 Besucherinnen und Besucher elf Lesungen und Präsentationen mit Elisabeth Amann, Erika Kronabitter, Arno Geiger, Armin Thurnher, Günter Freitag, Ilma Rakusa, Christian Futscher, Susanne Lange, Monika Helfer, Norbert Loacker, Anna Kim und Doron Rabinovici sowie Christian Mähr durchgeführt. Die Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Literatur zum Thema „Germanistikstudium in Modulen. Curricula zwischen Berufsorientierung und Fachstudium“ wurde in Bregenz in Kooperation mit dem Felder-Archiv durchgeführt. Teile der Sammlung Hartmann werden in einer Einzelausstellung seit Dezember 2010 im Stifter-Haus in Linz, gezeigt. Leihgaben aus dem Archiv wurden für Ausstellungen in Zürich und Schwarzenberg bereitgestellt.

### **Öffentlichkeitsarbeit, Verschiedenes:**

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Bildungsangeboten, Verbesserungen bei der Informationserschließung und -vermittlung, zu Neuerwerbungen und Bestandserweiterungen sowie den Veranstaltungen der VLB wurde durch rund 20 Presseaussendungen, 13 PR-Anzeigen mit gestalteten Text-Beiträgen, Image- und Fachinserate und sonstige Werbemittel aktiv weiterbetrieben. Es wurden per E-Mail zwölf Newsletter an 979 Abonentinnen und Abonnenten versandt. Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist, durch sachliche Information und Sympathiewerbung sowohl Neuigkeiten bekannt zu machen als auch neue Benutzerschichten zum Besuch in der VLB einzuladen, für lebenslanges Lernen und Informationskompetenz zu werben und für eine regelmäßige und breitgestreute Präsenz der VLB als Bildungseinrichtung in den Vorarlberger Medien zu sorgen.

Die VLB ist Teil des Scientific Network Vorarlberg und außerdem Mitglied des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee, der User Group ALEPH-D-A-CH, der International Group of Ex-Libris Users, des Konsortiums der HANS-Anwender und der Kooperation E-Medien Österreich. An fachbezogenen ehrenamtlichen Funktionen wurden wahrgenommen: Präsident, Kassier, Vorsitzender der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte, Stellvertreter des Vorsitzenden der Kommission für Nachlasserschließung in der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare; Sprecher von BAM-Austria (Kooperationsinitiative Bibliotheken, Archiven, Museen, Dokumentationsstellen in Österreich); Präsident des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee; Mitglied im Vorstand des Franz-Michael-Felder-Vereins; Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift „BuB. Forum Bibliothek und Information“; Mitglied des Fachbeirats der Bundesministerien für Unterricht, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung zu „Kulturpool. Zentrales Portal für das digitalisierte österreichische Kulturerbe“. Das Felder-Archiv ist vertreten im Vorstand des Franz-Michael-Felder-Vereins (Schriftführer) und in den Jurys Kunstkommission für Literatur des Landes Vorarlberg, Wissenschaftspreis des Landes Vorarlberg, Schwäbischer Literaturpreis und Johann-Peter-Hebel-Preis des Landes Baden-Württemberg.

Der Betrieb der VLB wurde 2010 einer Prüfung des Landes-Rechnungshofes unterzogen.

### **Publikationen über die und aus der Landesbibliothek:**

- Burmeister, Karlheinz; Norbert Schnetzer: Rheticus zwischen Feldkirch und Tokio. Eine Bibliografie. In: G. Wanner; Ph. Schöbi-Fink (Hg.): Rheticus. Wegbereiter der Neuzeit (1514-1574). Eine Würdigung. Feldkirch 2010
- Dörler, Philipp; Thomas Klagian; Karl Dörler: Kolumban und Gallus. Mitgestalter eines kulturellen Umbruchs. Mit Galluspredigt von Dom Erwin Kräutler. Graz/Feldkirch 2010 (Schriften der VLB 22)
- Feurstein, Thomas (Hg.): Lorenz Böhler. Pionier der modernen Unfallmedizin. Graz/Feldkirch 2010 (Schriften der VLB 20)
- Feurstein, Thomas: Lorenz Böhler. Der Lebenslauf. In: Th. Feurstein (Hg.): Lorenz Böhler, S. 11-26
- Feurstein, Thomas: Artikel über die Böhler-Ausstellung der VLB in: Bregenzerleben 2010, S. 95; Kultur 25 (2010) 5, S. 70-71; Mitteilungen der VÖB 63 (2010) 1/2, S.118-123; Jahresbericht des Bundesgymnasiums Blumenstraße

- 2009/2010, S. 5-11; V-Dialog. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vorarlberger Landesverwaltung (2010) 2, S. 16; Kulturmagazin Bodensee 2010, Nr. 87, S. 20; Wolfurt 39 (2010) März, S. 48
- Längle, Ulrike; Jürgen Thaler (Hg.): Michael Köhlmeiers „Abendland“. Fünf Studien. Innsbruck 2010
  - Längle, Ulrike: Laudatio auf die 3. Preisträgerin Christine Thiemt. In: In den Bergen. Literaturpreis des Bezirks Schwaben 2010. Hg. von P. Fassl. Augsburg 2010, S. 48-50
  - Längle, Ulrike: Sozialpartnerschaftliche Ästhetik mit Vorarlberg. In: W. Hackl; W. Wiesmüller (Hg.): Germanistik im Spannungsfeld von Regionalität und Internationalität. Wien 2010, S. 197-210
  - Längle, Ulrike: Zur Sache mit dem Hund. Eine kynologische Studie zu „Abendland“. In: U. Längle; J. Thaler (Hg.): Michael Köhlmeiers „Abendland“, S. 67-84
  - Mainetti, Markus; Thomas Feurstein: Das digitale Radio- und Fernseharchiv der Vorarlberger Landesbibliothek. In: The Ne(x)t Generation. Das Angebot der Bibliotheken. 30. Österreichischer Bibliothekartag. Graz-Feldkirch 2010 (Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 7), S. 215-218
  - Meusburger, Wilhelm (Hg.): Goût de l'Espace, Letters from Oscar Levy to Norman Douglas and a selection of letters from Norman Douglas to Oscar Levy. Graz/Feldkirch 2010 (Schriften der VLB 18/3)
  - Meusburger, Wilhelm: Biografische Notizen / Note biografiche (dt./ital.). In: A. M. Palombi Cataldi (Hg.): Ricordando Norman Douglas. Atti del Convegno 18-19 giugno 2010. Capri 2010, S. 15-44
  - Schnetzer, Norbert (Hg.): Trends, Megatrends, Sackgassen. Die Sondersammlungen im 21. Jahrhundert. Graz-Feldkirch 2010 (Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 8)
  - Schnetzer, Norbert: [...] thue khundt meniglichen, [...] mein gelernte freye Khunst des Buechtruckhens öffentlich zue exercirn vnd zue gebrauchen [...]. Zum Buchdruck in Vorarlberg im 17. und 18. Jahrhundert. In: N. Schnetzer (Hg.): Trends, Megatrends, Sackgassen, S. 14-28
  - Strohmam, Dirk: Literatur in Vorarlberg im 19. Jahrhundert. Graz/Feldkirch 2010 (Schriften der VLB 21)
  - Thaler, Jürgen (Hg.): Jahrbuch Franz-Michael-Felder-Archiv der VLB 11 (2010). Feldkirch/Graz
  - Thaler, Jürgen: Erkundungen im ländlichen Raum. Regionale Literaturgeschichte am Beispiel Vorarlberg. In: G. Ceppl-Kaufmann; G. Mölich (Hg.): Konstruktionsprozesse der Region in europäischer Perspektive. Kulturelle Raumprägungen der Moderne. Essen 2010, S. 267-276
  - Thaler, Jürgen: Mündlichkeit in „Abendland“. In: U. Längle; J. Thaler (Hg.): Michael Köhlmeiers „Abendland“, S. 41-52
  - Thaler, Jürgen: Über die Literatur in Vorarlberg. In: Österreich in Geschichte und Literatur 54 (2010) 4, S. 331-338
  - Thaler, Jürgen; Richard Beitzl: Wie der Roman „Angelika“ entstand (1954). In: J. Holzner u. a. (Hg.): Bonjour Autriche. Literatur und Kunst in Tirol und Vorarlberg 1945-1955. Innsbruck 2010, S. 211-217
  - Weigel, Harald: Die Balanced Scorecard der Vorarlberger Landesbibliothek. In: The Ne(x)t Generation. Das Angebot der Bibliotheken. 30. Österreichischer Bibliothekartag. Graz-Feldkirch 2010 (Schriften der VÖB 7), S. 45-62
  - Zechner, Gerhard: Migration und Integration. Ein wichtiges Bildungsangebot der Landesbibliothek. In: obWOHL. Fachzeitschrift für Kindergarten und Kinderbetreuung in Vorarlberg (2010) 16, S. 20
  - Zechner, Gerhard: Besser als Herumgooglen! In: Kulturmagazin Bodensee (2010) 90, S. 37
  - Zechner, Gerhard: Vorarlberger Landesbibliothek in Bregenz. Das Informationszentrum am Bodensee. In: Kulturmagazin Bodensee (2010) 87, S. 21